

# 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses zur öffentlichen Sitzung.  
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung ohne Änderung durchgeführt.

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 01.10.2013, Nr. G 62, G 63 und G 64, wurden in der heutigen öffentlichen Sitzung zu verlesen, weil die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

### **Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen**

1            9            Beschluss: 9:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 18.02.2014 die den Ausschussmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

### **Bürgerhaus Unterföhring:**

- a) **Überlegung zum Standort des archäologischen Backofens**
- b) **Geplante Installation einer Uhr im Foyer**

#### **a) Überlegung zum Standort des archäologischen Backofens**

Das PLANAteam München mit Frau Haller und dem Büro Müller-Rieger ist seit dem Bau des Bürgerhauses mit der archäologischen Betreuung betraut. Es wurde ein Konzept erstellt, wie mit den Funden umzugehen sei.

Bei der letzten Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 18.02.2014 präsentierten Frau Haller und Frau Müller-Rieger ihre Entwürfe anhand eines Modells, mehrerer Plakate und einer bilderreichen digitalen Präsentation. Das Gewicht des archäologischen Exponats beträgt ca. 2,5 Tonnen. Als bisherigen Standort hatte man die Grünflächen neben der Bibliothek, unter Berücksichtigung der Feuerwehrbewegungsfläche in Betracht gezogen. Herr GR- Peischl und Herr GR- Guist merkten an, dass sich der Standort nahe der Bibliothek als nicht ausreichend publikumswirksam zeigen kann. Es wurden mehrere Standorte vorgeschlagen, z.B. auf dem Vorplatz des Bürgerhauses, oder einen Standort am Tunnelweg.  
Am 02.07.2014 fand vor der JUKU- Sitzung eine Ortsbegehung statt unter Einbeziehung des PLANAtteams München und den Mitgliedern des Jugend- und Kulturausschusses, um den Standort des historischen Backofens festzulegen.

Das PLANAteam soll ein maßstabgestreues Modell erstellen, damit die exakte Platzierung des Backofens vor Ort festgelegt werden kann.

# 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Der genaue Standort wird im nächsten Jugend- und Kulturausschuss mit einem Modell durch das PLANAteam demonstriert.

2      9      Beschluss: 9:0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt grundsätzlich den Mitgliedern des Gemeinderates die Zustimmung zum vorgelegten Konzept des PLANAtams inkl. der notwendigen Restauration. Als Standort schlägt der Jugend- und Kulturausschuss, wie in der Ortsbegehung am 02.07.2014 festgelegt, die Grünfläche neben der Bibliothek, die außerhalb des Zufahrtbereiches der Feuerwehr und außerhalb der Tiefgaragenzufahrt liegt, vor.

Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Kostenvoranschläge einzuholen.

### b) Geplante Installation einer Uhr im Foyer

Die Erfahrung der letzten Jahre hat bewiesen, dass eine Uhr im Foyer des Bürgerhauses benötigt wird. Der Jugend- und Kulturausschuss vom 18.02.2014 empfiehlt die Montage einer batteriebetriebenen Uhr, da ein Stromanschluss im Foyer des Bürgerhauses aus bautechnischen Gründen nicht vorhanden ist bzw. aus Gründen der Gewährleistung keine Stromleitungen nachträglich verlegt werden dürfen. Am 02.07.2014 fand vor der JUKU- Sitzung eine Ortsbegehung statt. Es wurden geeignete Standorte für ein oder zwei Uhren überprüft.

3      9      Beschluss: 9:0

Die Montage zweier batteriebetriebener Funkuhren mit hochauflösenden schwarzen LCD-Anzeigen sowie in der Farbe silbermetallic sind anzuschaffen und zu installieren. Die Uhren werden an der Wand über dem Kartenvorverkauf sowie über dem Cateringraum installiert. Die Kosten belaufen sich auf jeweils 272 Euro zzgl. MwSt.

Az.: 310, 313  
4.1; 0.1; 2.1; 3.1

### Bekanntgaben und Anfragen

Herr GR- Mecke regt an, dass die Vereine mehr Platz in den Schaukästen bekommen sollten. Außerdem bemängelte er, dass die Schaukästen schnell beschlagen und nicht beleuchtet sind.

Die Verwaltung wird beauftragt die Dichtungen der Schaukästen zu prüfen. Frau GR- Michal bestätigt die Aussage vom Herr GR- Mecke und merkt an, dass die Vereine gerne zusätzliche Schaukästen hätten.

Das Kulturamt soll sich mit den Vereinen in Verbindung setzen, um die Platzvergabe der Schaukästen zu überprüfen.

Herr GR- Mecke regt an, dass das Gesamtkonzept der Schaukästen-Werbung optisch nicht besonderes gut ist.

## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass eine pragmatische Lösung angestrebt wird.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Jugend- und Kulturausschusses und schließt die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr.

---

Andreas Kemmelmeier  
Erster Bürgermeister

---

Anke Hellmann  
Schriftführerin

## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---



## 1. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 02.07.2014

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---